

der schlechten Verpackungsmateriale zur Einminderung der Geruchstoffe...

Tier- und Geflügelzucht.

++ Schweinezucht. Nüngst tagte in Berlin eine Comitee, die aus Delegirten des Vereins für Schweinezucht... ++ Zur Zuchtweise. Bei der Winterzucht handelt es sich gewöhnlich...

++ Produktion von Amdurmsmilch. Während sich die Viehwirtschaften, welche in unmittelbarer Nähe von größeren Städten gelegen sind...

++ Neue Behandlung der Pferde. Nicht nur im Sanpfehlthier Leisten, sondern auch in den verschiedensten Rindvieharten sind nach...

++ Zollen Körner sehr od. unentbehrlich vermischt werden? Im allgemeinen sieht sich diese Frage dahin beantwortet, daß eine Ver-

nung der Körner vorzunehmen, ohne welche eine genügende Einweiche-

Haushwirthschaftliches.

++ Schweiz. Die Bildung von Schweiß und dessen Abkühlung durch die Haut des menschlichen Körpers ist bei jedem Menschen ein Natur-

++ Aufsehrung von Hunden. Sehr kommt wieder die Jahreszeit, wo viele Personen sich in Bewegung setzen über ihre, auch röhren-

++ Mischeltes Ampfthod. Es kommt des öfteren vor, daß der Arzt von Kranken Empfehlung vorordnet, und daß die Kranken dies nun wegen



Landwirthschaftliche Gratis-Beilage des „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.“

Nr. 42 Halle a. S., den 15. October 1898.

Kartoffelzucht.

Bei der Getreidezucht handelt es sich vornehmlich um die Veredlung der Sorten durch sorgfältige Auswahl der großen, schweren, vollkommen ausgebildeten Körner.

- 1. Die Erträge sind außerordentlich gehoben. Während man noch vor 15 Jahren Kartoffelerträge von 140 Doppelctr. pro Hektar als hochbetriebigend ansah...

3. Gesundheitszustand und Widerstandsfähigkeit der Kartoffeln gegen Pflanzenkrankheiten haben sich durch die Kartoffelzucht beträchtlich gehoben.

tifer bei der Ernte jene Stübe, deren Kraut von keiner Krankheit angegriffen ist, ansiechen zu lassen. Untes diesen wähle man bei der Kartoffelbestellung wieder solche, welche die meisten, größten und gelindesten Knollen haben...

Saben Thierscharen einen Werth oder nicht?

Der schlechten Landw. Ztg. „Der Landwirth“ entnehmen wir die nachstehenden beachtenswerthen und zeitgemäßen Bemerkungen über das Thierscharen:



